

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 21

Mittwoch, 20. Mai 2020



Foto: Joachim Gersner, compusian



Foto: Stadt Gernsbach

Panoramafoto

Der Gernsbacher Ortsteil Reichental

Gastronomie

Seit 18. Mai
schrittweise Öffnung

→ weiter Seite 2

Prinzenpaar gesucht

Für die Faschingskampagne
2020/2021 gibt es die Rollen
der Prinzessin und
des Prinzen zu vergeben

→ weiter Seiten 10/11

Bücherei Gernsbach

Kontaktlose Ausleihe
und Rückgabe möglich

→ weiter Seite 5

Gernsbacher Kurpark

Ein Kleinod
am Rande der Stadt

→ weiter Seite 4

Seit 18. Mai schrittweise Öffnung der Gaststätten

Seit dem 18. Mai darf in Baden-Württemberg die Gastronomie gemäß der Corona-Verordnung vom 9. Mai 2020 im Außen- und Innenbereich für Gäste öffnen. Demnach werden auch in Gernsbach wieder die Gaststätten an den Start gehen können.

Um Infektionen zu vermeiden, müssen dabei strenge Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden. So müssen zum Zweck der Kontaktnachverfolgung die Namen sowie die Kontaktdaten der Gäste erfasst werden. Vor allem aber gilt es, den Abstand zu allen Anwesenden von mindestens 1,5 Metern einzuhalten. Die Tische sind demnach im Abstand von mindestens 1,5 Metern zueinander anzuordnen und es müssen ausreichende Schutzabstände bei der Nutzung von Verkehrswegen, insbesondere Treppen, Türen, Aufzüge und Sanitärräumen, sichergestellt werden. Ebenso soll Gästen ein Sitzplatz zugewiesen werden. Auch der Kontakt und die Kommunikation der Beschäftigten mit den Gästen sind bei der Bedienung auf ein notwendiges Mindestmaß zu beschränken.

Bürgermeister Christ nimmt auch die Sorgen der Gastronomen ernst: „Dies alles sind umfangreiche Maßnahmen, die unsere Gastwirte vor erhebliche Herausforderungen stellen werden. Daher möchten wir als Stadt sie bestmöglich unterstützen, denn spätestens seit Corona haben wir gesehen, dass uns ohne Gastronomie ein großes Stück Lebensqualität in Gernsbach fehlen würde.“



Die Außengastronomie ist in der historischen Altstadt wieder möglich. Foto: Stadt Gernsbach

Aufgrund der Abstandsregelungen für die Speisewirtschaften werden die Kapazitäten zur Gästebewirtung und somit auch der zu erzielende Umsatz nahezu halbiert. „Wir kommen unseren Gastronomen entgegen und werden für diese Saison auf die Erhebung der Sondernutzungsgebühren für die Außengastronomie vollständig verzichten. Ferner möchten wir im Einzelfall schauen, ob und wie sich die Bestuhlung im Außenbereich jeweils erweitern lässt. Dies wird sicher nicht an jeder Stelle möglich sein, bietet sich aber gerade für die Gastronomie im Bereich der Altstadt an“, so Bürgermeister Christ abschließend. ■

Autorin: Stadt Gernsbach

ABFRAGE TEILNEHMER

Gernsbacher Altstadtfest 2020 noch ungewiss

Noch keine verbindliche Rechtsgrundlage für Großveranstaltungen ab September: Die Corona-Pandemie bringt für das öffentliche Leben erhebliche Herausforderungen mit sich. So steht auch die Planung für das traditionelle Gernsbacher Altstadtfest unter dem Eindruck der unklaren gesetzlichen Rahmenbedingungen. Laut der derzeit gültigen Corona-Verordnung und laut den Vorgaben der Bundesregierung sind zunächst Großveranstaltungen bis zum 31.8.2020 untersagt. Das 44. Gernsbacher Altstadtfest sollte eigentlich wie jedes Jahr im dritten Septemberwochenende (vom 18. - 20. September 2020) stattfinden.

Bürgermeister Christ sieht diese Herausforderungen und den Wunsch der Teilnehmer nach Verbindlichkeit: „Die besondere und dynamische Situation hat uns deutlich gemacht, dass es Zeiten gibt, in denen es keine Planungssicherheit gibt. Wir möchten nicht jetzt schon alle Türen zuschlagen und für die Teilnehmer die Optionen für ein Altstadtfest offen halten. Ganz gleich wie wir es machen, wir können nicht allen Bedürfnissen gerecht werden. Sagen wir das Altstadtfest zu früh ab, und Großveranstaltungen dürfen doch ab dem 1. September stattfinden, ist es nicht gut, da die Teilnehmer auf ihre festen und wichtigen Einnahmemöglichkeiten verzichten müssten. Sagen wir zu spät ab, sind schon Kosten oder Vertragsbindungen entstanden, die ohne Einnahmen von Teilnehmern erfüllt werden müssten.“

Alle Teilnehmer wurden daher von der Stadt Gernsbach angeschrieben und gebeten, ihre Vorstellungen und Möglichkeiten

zur Durchführbarkeit des Altstadtfestes mitzuteilen. Hier ging es auch um die Möglichkeit eines Altstadtfestes mit Auflagen, wie z. B. einer Maskenpflicht oder einer Begrenzung der Besucherzahl. „Es war uns wichtig, die Teilnehmer mitzunehmen, denn wir wissen das große ehrenamtliche Engagement sehr zu schätzen. Ob das Altstadtfest durchgeführt wird oder nicht, werden wir daher bewusst auf Basis der Rückmeldung der Teilnehmer und in Kenntnis der weiteren Corona-Rahmenbedingungen entscheiden“, so Bürgermeister Julian Christ abschließend. ■

Autorin: Stadt Gernsbach



Die Floßfahrt gehört zu den Highlights des traditionellen Altstadtfestes. Foto: Stadt Gernsbach

Baugenehmigung für Gleisle-Areal erteilt

Die archäologischen Untersuchungen sind abgeschlossen, das ‚statische Sicherungskonzept‘, das ‚Sanierungskonzept Stadtmauer‘ sowie das Okay der Denkmalbehörde liegen vor, so dass jetzt die Baugenehmigung für das Gelände an der Hauptstraße 6 erteilt werden konnte.

Bürgermeister Julian Christ freut sich bei der Übergabe der Baugenehmigung an den Bauträger Elschad Kasimov auf die weitere gute Zusammenarbeit mit der Emely Bauträger GmbH: „Mit der Erteilung der Baugenehmigung kommen wir endlich - nach über 30 Jahren Verhandlungen und kontinuierlichen Vorarbeiten - zu einem sichtbaren Ergebnis. Damit ist der Weg frei, um die Brachfläche durch barrierefreien Wohnraum aufzuwerten.“

Der Bauträger Elschad Kasimov schaut in die Zukunft, in der jetzt die weiteren Planungen anstehen, um die angestrebten rund elf Wohneinheiten mit voraussichtlichen 60 bis ca. 97m² zu realisieren. Der Gemeinderat hatte im Sommer 2017 einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Durchführungsvertrag und mit zwingendem Erhalt der Stadtmauer beschlossen. Auch der Zwinger wird nach Abschluss des Bauprojektes wieder öffentlich zugänglich gemacht werden. Auch dies wird durch den erfahrenen Bauträger aus Lahr umgesetzt werden.



Die Stadtmauer wird saniert und auch der Zwinger wird wieder für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

„Unsere Beharrlichkeit hat sich gelohnt. Eine jahrzehntelange Baulücke wird geschlossen und gleichzeitig bleibt ein wertvoller Teil unserer Stadtgeschichte erhalten. Der Bebauungsplan sieht - parallel zum Bau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage - eine Sanierung der 42 Meter langen und 4 Meter hohen Stadtmauer auf dem Gleisle-Areal durch den Bauträger vor. Ein spannendes Projekt, das Wohnungsbau und Denkmalschutz verbindet“, so Stadtbaumeister Jürgen Zimmerlin, der sich seit 2003 sich für die Lückenschließung am Eingang der Altstadt einsetzt.

Das Gelände und das ehemalige 1715 entstandene Gebäude am Gernsbacher Stadtbuckel hat eine lange wechselhafte Geschichte hinter sich. Seit 1889 war das Wohnhaus mit einliegender Metzgerei im Besitz der Familie Gleisle. Im Jahr 1993 wurde das mehrstöckige Gebäude abgerissen und es herrschte lange Stillstand auf dem Grundstück, bis 2003 Gespräche mit dem Eigentümer aufgenommen wurden. 2016 ging das Grundstück dann an die Emely Bauträger GmbH über. Der



V. l. n. r.: Bauträger Elschad Kasimov - Emely Bauträger GmbH, Bürgermeister Julian Christ, Stadtbaumeister Jürgen Zimmerlin bei der Übergabe der Baugenehmigung.

Bebauungsplan wurde auf den Weg gebracht. Im Herbst 2017 begannen die archäologischen Grabungen durch die Firma Kohler & Tomo Archäologie im Auftrag des Bauherrn, im Oktober 2018 lagen die Zwischenergebnisse vor und im Sommer 2019 wurden archäologische Untersuchungen abgeschlossen und das ‚statische Sicherungskonzept‘ und das ‚Sanierungskonzept‘ für die Stadtmauer erstellt.

„Ich freue mich, dass wir mit der Emely GmbH einen geduligen und kompetenten Partner gefunden haben. Dies ist ein weiterer bedeutender Schritt zur Aufwertung unserer historischen Altstadt. Eine unschöne jahrzehntelange Baulücke wird mit hochwertiger Wohnbebauung geschlossen und der historische Charakter bewahrt“, so Bürgermeister Christ abschließend. ■

Autorin: Stadt Gernsbach



Die historischen Ausgrabungen am ehemaligen Gleisle-Areal sind abgeschlossen. Fotos: Stadt Gernsbach

Pflege und Instandhaltung mit Sachverstand und Herzblut

Der Gernsbacher Kurpark ist ein Kleinod am Rande der Stadt. Eingebettet in das idyllische Igelbachtal ist der im Stil eines Landschaftsparks angelegte Kurpark mit seinen wunderschönen Bäumen, vielen farbenfrohen, teils exotischen Pflanzen, Wasserspielen und den beiden Seen sowie den umfangreichen Rasenflächen bei Einheimischen und Gästen gleichermaßen als Ausflugsziel beliebt. Um das gepflegte Erscheinungsbild der 54.000 Quadratmeter großen grünen Oase zu erhalten, steckt der städtische Bauhof viel Arbeit, Fachwissen und Herzblut in die Pflege der Anlagen und in die Instandhaltung der Einrichtungen.

Oftmals wird von Wetterereignissen bestimmt, welche Sanierungsmaßnahmen durchzuführen sind. So führten die zahlreichen Starkregenfälle Anfang des Jahres dazu, dass die Wege im vorderen Teil des Kurparks im Frühjahr neu profiliert werden mussten.

Hierzu bauten die Bauhofmitarbeiter die Tragschichten der wassergebundenen Wegflächen wieder neu auf. Zusätzlich wurden Pflegemaßnahmen an den Banketten ausgeführt und Rückschnitte von Sträuchern und Bäumen vorgenommen. Damit kann der idyllische Weg wieder

für Spaziergänge genutzt werden. In nächster Zeit wird der Bauhof auch die Fläche vor dem Gärtnerhaus profilieren, um das sich ansammelnde Regenwasser wieder optimal über die vorhandene Rinne ableiten zu können.

Aufgrund der geänderten Dienstpläne des Bauhofes während der Coronakrise konnte mit der Neubepflanzung in diesem Jahr erst später als üblich begonnen werden. „Bedingt durch die fortschreitenden, warmen Witterungen im Frühjahr konnten nur noch einige Sträucher und Bodendecker neu gepflanzt werden, das Pflanzen von Bäumen war nicht mehr möglich“, berichtet Bauhofleiter Simon Faber.

Auch durch das starke Sturmaufkommen im Februar sind eine alte Himalaya-Zeder und eine große Hemlocktanne umgestürzt. Aufgrund von starkem Schadpilzbefall, der die Standsicherheit gefährdet hat, mussten außerdem einige japanische Zierkirschen am unteren Kurparksee gefällt werden. Die entstehenden Lücken werden jedoch aufgefüllt: „Jeder entfernte Baum wird durch eine Neupflanzung ersetzt“, betont Simon Faber. Diese Ersatzpflanzungen werden im Spätherbst ausgeführt. ■

Autorin: Stadt Gernsbach



Die Wege im vorderen Kurparkbereich wurden im Frühjahr saniert.

Foto: Stadt Gernsbach

KINDER- UND JUGENDHAUS Informationen

Kinder- und Jugendhaus, Schwarzwaldstraße 11, Tel. 1584, Instagram & Facebook: Jugendhaus Gernsbach, E-Mail: jugendhaus@gernsbach.info

AHA! Was ist das denn?

Seit den letzten Tagen wurden wieder viele Regelungen gelockert und einige von euch gehen wieder in die Schule oder zur Arbeit. Umso wichtiger ist es jetzt, sich richtig zu informieren, was jetzt genau wieder erlaubt ist.

Auf der Internetseite der Bundesregierung (www.zusammengegencorona.de) kann man die neuesten Bekanntmachungen und Regeln aus vertrauenswürdiger Quelle erfahren. Allen, die sich jetzt auf ihre Prüfung vorbereiten, wünschen wir viel Konzentration, eine erfolgreiche Prüfung und Gesundheit.

Wer sich draußen trifft oder z. B. mit Bus und Bahn fährt, für den ist die **AHA-Formel** wichtig! Was genau bedeutet diese Formel? A = Abstand halten (mindestens 1,50 m), H = Hygieneregeln beachten, A = Alltagsmaske tragen (überall da, wo es eng wird, z. B. in Läden, Bus und Bahn).

Durch die Beachtung dieser Regeln sorgen wir alle gemeinsam dafür, dass die Corona-Pandemie möglichst bald beendet werden kann - und das wollen wir doch alle! Dann können wir auch das Jugendhaus wieder für euch öffnen!

Dank des technischen Fortschritts sind wir aber auch online für euch zu erreichen. Das Jugendhausteam steht euch auf Instagram, auf Facebook oder per E-Mail sowie ganz traditionell auch per Telefon zur Verfügung: sei es zur Beratung oder zur Unterstützung in schwierigen Situationen oder auch zur sinnvollen Freizeitgestaltung.

Noch gibt es die Möglichkeit, bei unserem Foto-Wettbewerb mitzumachen! Also schickt eure Bilder noch ein. Die drei kreativsten Fotos werden prämiert und mit einem kostenlosen Essen und einem Gratisgetränk belohnt, nachdem wir das Jugendhaus nach der Corona-Verordnung wieder für euch öffnen können und dürfen. Auf unserer Instagram-Seite teilen wir auch Ideen, wie ihr eure freie Zeit zuhause sinnvoll nutzen oder auch versüßen könnt, z. B. mit Bastelanleitungen oder Backrezepten. ■

Kinderbetreuung wird schrittweise ausgeweitet

Mit den Lockerungen der Corona-Verordnung geht auch der Wunsch nach Erweiterung des Betreuungsangebotes einher. Die Landesregierung - insbesondere das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport in Baden-Württemberg - hat die Kommunen angewiesen, das Angebot zur Kinderbetreuung über die reine Notbetreuung hinaus weiter auszubauen.

Bei dieser komplexen Aufgabe ist es notwendig, den Städten und Gemeinden zur Planung und zur Umsetzung aller Maßnahmen eine gewisse Vorlaufzeit zu geben. Denn Grundvoraussetzung für die Ausweitung der Kinderbetreuung ist, dass alle Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten werden können.

So ist es u. a. vorgesehen, dass die Betreuung in kleinen Gruppen mit den gleichen Kindern stattfindet und maximal 50% der gesamten Kinderzahl in einer Einrichtung gleichzeitig vor Ort betreut werden können. Die Umsetzung ist

demnach nicht einfach und bedarf einer intensiven Planung, um die Sicherheit der Kinder und auch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewährleisten zu können.

Auch in Gernsbach laufen die Vorbereitungen und die Gespräche mit den freien und mit den kirchlichen Trägern auf Hochtouren. Um besser planen zu können, fragt die Stadt Gernsbach derzeit zunächst den tatsächlichen Bedarf der Eltern für die städtische Kinderbetreuung ab, um dann im Laufe der nächsten Tage präzise planen und somit das Angebot zur Kinderbetreuung voraussichtlich ab dem 25. Mai wieder mehr ausweiten zu können.

Hauptamtsleiter Thomas Lachnicht betont: „Es ist eine große Herausforderung, aber wir setzen uns mit allen Kräften dafür ein, die Familien in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen. Klar ist aber auch, dass wir derzeit unter Berücksichtigung der geltenden Ver-

ordnungen nicht wieder unser Angebot auf 100% hochfahren können, denn der Betrieb von Kitas im Regelbetrieb ist weiterhin nicht zulässig. Aber wir arbeiten gerade gemeinsam mit allen Trägern an guten und raschen Lösungen und an individuellen Konzepten, um zeitnah eine erweiterte Kinderbetreuung in Gernsbach anbieten zu können.“ ■

Autorin: Stadt Gernsbach



Auch die Kinderbetreuung wird im Zuge der Lockerungen der Corona-Verordnung schrittweise erweitert.

Foto: (c) pixabay

BÜCHEREI GERNSBACH

Liebe Leserinnen und Leser,

weiterhin möchten wir Ihnen unseren **kontaktlosen** Medienservice anbieten.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Dienstag 15 bis 17 Uhr • Mittwoch 11 bis 13 Uhr • Samstag 12 bis 14 Uhr

Nach Terminabsprache können Sie Ihre ausgesuchten Medien abholen. Selbstverständlich ist auch eine Medienrückgabe möglich. Bei Interesse haben Sie folgende Möglichkeiten: Vorbestellung in unserem Online-Katalog eopac.net oder per E-Mail: info@buecherei-gernsbach.de, telefonisch unter **2054** (Anrufbeantworter) und **onleihe.de**

Ihre Medien werden automatisch verlängert, so dass keine Gebühren entstehen.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Ihr Team der Bücherei Gernsbach

Lustige und spannende Kinderbücher

Hallo, Herr Eisbär! * Maria Farrer: Artur hat gelernt, seine Bedürfnisse hinter die seines Bruders zu stellen, aber manchmal fühlt er sich so allein, dass nur ein Eisbär helfen kann.

Einer muss den Job ja machen * Rüdiger Bertram: Superheld zu sein ist furchtbar anstrengend.

Die Killerkatze haut ab * Anne Fine: Wie eine Katze ihr Leben sieht

Alice, die Notfallprinzessin * Torun, Lian: Die schüchterne Alice hadert mit ihrer Rolle als Zweitbesetzung für ein Theaterstück ihrer Klasse.

Die Eiskönigin – Völlig unverfroren * Annette Neubauer: Das tiptoi-Buch zum beliebten Kinofilm.

Vollgas auf der Rennstrecke * Thilo Petry-Lassak: Der Sohn eines Rennfahrers begleitet seinen Vater.



Kampf gegen die „Kraftfahrzeugplage“

Seit 1922 bestand im damaligen Land Baden die Möglichkeit, Durchgangsstraßen an Sonn- und Feiertagen für Kraftfahrzeuge zu sperren, sofern dort „ein nicht unerheblicher Fußgängerverkehr“ herrschte. Zu den größten Verfechtern dieser Maßnahme zählte die Stadt Gernsbach unter ihrem Bürgermeister Georg Menges.

Die Sperrung einzelner Straßen mit dem Ziel der Einschränkung von bloßen „Vergnügungsfahrten“ oblag den Bezirksämtern, den Vorgängern der heutigen Landkreise. Sollte das Verbot 1923 zunächst nur für die Murgtalstraße von Rastatt bis zur württembergischen Landesgrenze gelten, erreichte Gernsbach durch wiederholte hartnäckige Eingaben, dass in den Sommermonaten auch die Straße von der Landesgrenze bei Loffenau bis Baden-Baden und die Straße von Gernsbach in die Kurstadt über Schloss Eberstein an Sonn- und Feiertagen autofrei blieben.

Menges sprach von einer „Kraftfahrzeugplage“, die eine Begehung dieser Straßen „gesundheits- und lebensgefährlich“ machten. Dabei hatte er insbesondere die damals noch sehr enge Waldbachstraße im Blick. Es sei ein Wunder zu nennen, dass bislang noch kein größeres Unglück vorgekommen sei.

Im Jahr der Hyperinflation 1923 trafen die Straßensperrungen parteiübergreifend im Landtag auf große Zustimmung, weil die Masse der Bevölkerung nicht wusste, woher sie die Mittel zur Fristung des Lebens nehmen sollte, während



Gernsbach in einer Luftaufnahme um 1920. Die Städte ächzten in dieser Zeit unter einer „Kraftfahrzeugplage“.

Foto: Stadtarchiv Gernsbach

andere sich das kostspielige Vergnügen des Autofahrens leisten konnten. 1924 allerdings drehte sich der Wind. Nach der Währungsstabilisierung rückte die Wiederbelebung der Wirtschaft und damit auch des Fremdenverkehrs in den Fokus.

Die Stadt Gernsbach aber kämpfte weiter für die Beibehaltung der Sperrungen. Als Beleg für deren „unbedingte Lebensnotwendigkeit“ diente ihr der Ostersonntag 1924, als mehr als tausend Autos die Murgbrücke passierten. „Die ganze Stadt, hauptsächlich diejenigen Straßenzüge, die an nicht gepflasterten Straßen liegen, war in eine Staubwol-

ke eingehüllt. (...) Ein Fußgängerverkehr kann sich überhaupt nicht mehr entfalten.“ Am Treffpunkt mehrerer landschaftlich hervorragender Gebirgsstraßen gelegen, sei Gernsbach wie vielleicht kein zweiter Ort in Baden von einer „furchtbaren Plage“ betroffen.

Doch anders als im Vorjahr blieb das Drängen diesmal erfolglos. Das Bezirksamt erteilte stattdessen den Rat, dass sich die Staubentwicklung durch das Besprengen der Straßen mit Wasser „beträchtlich mindern“ lasse. ■

Autor: Stadtarchiv Gernsbach

ANGEBOTE DER ÖRTLICHEN GASTRONOMIE

Normalbetrieb, Abhol- und Lieferservices

Diese alphabetische Übersicht wurde erstellt auf Grundlage der Rückmeldungen der örtlichen Gastronomie und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Übersicht wird laufend aktualisiert. Erkundigen Sie sich auch direkt bei Ihrem Lieblingslokal nach Abhol- und Lieferservices. Viele der Gastronomiebetriebe öffnen ab dieser Woche wieder und freuen sich auf Ihren Besuch.

Bistro My Wok

- Wieder Normalbetrieb, zusätzlich Abholmöglichkeit
- Täglich frische asiatische Spezialitäten
- Alle Speisen transportsicher verpackt zum Abholen
- Kein Ruhetag

- Bestellung per Telefon jeden Tag von 11 bis 21 Uhr
- Telefon: 07224 6203742

Café Felix

- Angebot an Christi Himmelfahrt (Vatertag): ab 11 Uhr Flammkuchen
- Kuchen- und Kaffee-Außer-Haus-Verkauf, Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 15 Uhr.
- Gerne können Sie auch Kuchen Ihrer Wahl telefonisch (0157 50466585) bestellen.
- Infos finden Sie auch auf Facebook oder Instagram.

Dubrovnik

- Wieder Normalbetrieb, zusätzlich Abholmöglichkeit

- Telefon: 07224 657367
- Öffnungszeiten 11.30 bis 14.30 und 17.30 bis 23 Uhr

Eicafé Rizzardini

- Straßenverkauf geöffnet von Montag bis Sonntag von 10 bis 20.30 Uhr, Mittwoch Ruhetag
- Verschiedene Milcheis- und Fruchteissorten, diverse Eisbecher, Familienpackungen
- Auch Kaffee und Cappuccino To-Go
- Bitte beachten Sie die Abstandsregelung von 1,5 Metern

Gasthaus Stern und Hirsch

- Wieder Normalbetrieb, zusätzlich Abholmöglichkeit
- Bestellt werden kann telefonisch unter 07224 655791
- Öffnungszeiten sind Montag bis Sonntag von 11.30 bis 20 Uhr.
- Der Flyer mit der Speisekarte ist zu finden auf der Fensterbank, bei der Bäckerei Häfele oder auf Facebook unter Gasthaus Stern und Hirsch.

Hotel-Gasthof Sternen

- Restaurant wieder geöffnet, zusätzlich Abholmöglichkeit
- Öffnungszeiten Restaurant und Abholung möglich von Freitag bis Mittwoch 12 bis 14 Uhr und 17 bis 20.30 Uhr
- Regelmäßig wechselnde Tageskarte mit heißen Gerichten auf Facebook oder unserer Homepage www.sternen-staufenberg.de einzusehen
- Außerdem wechselnde vakuumierte Gerichte zum Selberwärmen für zu Hause
- Abholung nach telefonischer Vorbestellung unter 07224 3308

Merkurstüble Staufenberg

- Wieder Normalbetrieb, zusätzlich Abholmöglichkeit
- Abholservice, Vorbestellungen unter Telefon 0176 23683764
- Montag bis Sonntag 11.30 bis 14 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr

Murphy's Diner

- Wieder Normalbetrieb, zusätzlich Abholmöglichkeit
- Burger and more
- Telefon: 07224 7902

Pizzeria Michelangelo

- Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 16 bis 21 Uhr, Sonntag von 12 bis 14 Uhr und 16 bis 20.30 Uhr
- In diesem Zeitraum können Bestellungen gerne abgeholt werden
- Alternativ kann der Lieferservice mit Taxi Bellack in Anspruch genommen werden. Bis 50 € Bestellwert fällt eine Liefergebühr von 5 € an. Ab 50 € Bestellwert ist die Lieferung frei
- Lieferorte sind: Gaggenau, Hörden, Gernsbach, Staufenberg, Loffenau, Hilpertsau und Weisenbach
- Telefon: 07224 2277

Schloss Eberstein

- Wieder Normalbetrieb
- An alle Vätertags-Wanderer und Radler: Am kommenden Donnerstag, 21. Mai bieten wir ab 12 Uhr den Verkauf von Speisen und Getränken „to go“ vor unserem Schloss an.

Vom Grill:

- Bratwurst im Brötchen 3,50 €
- Fleischkäse-Burger mit Zwiebeln, Salat und Cocktailsöße 5,50 €
- Krustenbratenburger mit Zwiebeln, Salat und Cocktailsöße 6,50 €

- **Getränke „to go“** (Biere, Weine, Kaffee, Softdrinks)
- Ebenfalls sind Werners Restaurant sowie die Schloss-Schänke ab 12 Uhr für Sie geöffnet.
- Wir freuen uns auf Ihre Reservierung unter 07224 79955950 oder per Mail: info@schlosseberstein.com.

Syrtaki

- Wieder Normalbetrieb, zusätzlich Abholmöglichkeit
- Telefon: 07224 68586
- Speisekarte: <http://restaurant-syrtaki.de/su.../speisekarte/speisekarte.pdf>

Thai Bamboo

- Wieder Normalbetrieb, zusätzlich Abholmöglichkeit
- Telefon: 07224 655846
- Alle Gerichte unter www.thaibamboo-gernsbach.de

Torros Kebap

- Wieder Normalbetrieb, zusätzlich Abholmöglichkeit
- Verschiedene Pizzen aus dem Holzofen, Drehspieß aus Puten-Kalbfleisch, Pide, Salate
- Telefon: 07224 993330
- Montag bis Freitag 12 bis 21 Uhr

Vino e Pane - Da Orazio

- Wieder Normalbetrieb, zusätzlich Abholmöglichkeit
- Telefonisch vorbestellen unter 07224 3145
- Vorspeisen, Pasta, Zander und Salate zum Abholen
- Tipp: Penne mit weißem und grünem Spargel oder Bavette mit Trüffel und Parmesan
- Die Speisekarte ist zu finden auf Facebook

Waldhotel Nachtigall

- Wieder Normalbetrieb, zusätzlich Abholmöglichkeit
- Telefonisch vorbestellen unter 07224 3145
- Speisekarte unter <https://www.nachtigall-hotel.de>
- Kontakt: E-Mail: abholung@nachtigall-restaurant.de
- Telefon: 0173 5610868
- Bestellen Sie anhand der Bestellnummer des jeweiligen Gerichts per Telefon oder Mail
- Öffnungszeiten: Abhol- und Lieferservice: Freitag 17 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag sowie Feiertage 11 bis 20 Uhr
- Lieferung erfolgt nach Baden-Baden, Iffezheim, Gernsbach, Gaggenau, Weisenbach, Reichental, Hilpertsau. Es gelten die Lieferpreise auf der Speisekarte. ■



Foto: P. und M. Lachmann-Anke, pixabay

Weitere Führungen entfallen

Aufgrund der aktuellen Situation müssen leider alle geplanten Führungen bis vorerst **05. Juni entfallen**.

Davon betroffen sind aktuell folgende Führungen:

- Gästebegrüßung und Stadtführung am 22.05.2020

- Wilde Bienen und wilde Blumen am 24.05.2020
- Gästebegrüßung und Stadtführung am 29.05.2020
- Stadtführung für Gernsbacher Bürger und Gäste in Baden-Baden am 05.06.2020

Um Verständnis wird gebeten. ■

LANDRATSAMT

Landkreis Rastatt sagt Freizeitmaßnahmen ab

Das Landratsamt Rastatt hat seine für diesen Sommer geplanten Freizeitmaßnahmen für Kinder- und Jugendliche abgesagt.

Diese zum Schutz aller Beteiligten und um der Ausbreitung des Coronavirus keinen weiteren Voranschub zu leisten getroffene Entscheidung betrifft die diesjährige Zeltfreizeit in Bettenfeld und den deutsch-finnischen Jugendaustausch mit Vantaa. Alle Beteiligten wurden darüber vom Bereich Jugendarbeit und Jugendschutz informiert.

Die Jugendreferentinnen Sabrina Schröder und Nadja Sforza bedauern die schweren Herzens getroffene Absage sehr und hoffen, dass sich die Kinder und Jugendlichen, die bereits angemel-

det waren, im nächsten Jahr wieder mit dabei sind.

Im kommenden Jahr werden die beiden zehntägigen Zeltfreizeiten für Kinder zwischen 8 und 15 Jahren in Kell am See in der Nähe von Trier stattfinden. Der Jugendaustausch mit Vantaa ist 2021 vom 30. Juli bis 6. August im Landkreis vorgesehen. An diesem Angebot können Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren teilnehmen. Sonstige Seminare und Veranstaltungen des Teams Jugendarbeit und Jugendschutz, die für Herbst und Winter 2020 datiert sind, finden nach aktuellem Stand wie geplant statt.

Weitere Information: Landratsamt Rastatt, Team Jugendarbeit und Jugendschutz, Telefon 07222 381-2257. ■

Zu verschenken

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden. Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Gut erhaltenes Polsterbett, 1,20 x 2,00 m, an Selbstabhöler, Telefon 0178 8776001

Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06. kostenfrei**.

Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf:
www.lokalmatador.de/epaper



Blut spenden kann Menschenleben retten.
Vielleicht einmal Ihres. Werden Sie Blutspender!
Ihr DRK Baden-Württemberg



Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach.
Herausgeber: Stadt Gernsbach,
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464,
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de.
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co.KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.
Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.
Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.
Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau,
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232,
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de.
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Augenärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche
Tel. 07225 98899-2255, Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 0621 38000810

bzw. unter
www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Donnerstag, 21. Mai

Dr. Zebisch, Körnerstraße 6, Gaggenau,
Telefon 07225 9884882

Samstag, 23./Sonntag, 24. Mai

Dr. Mastel, Langgewann 3, Bietigheim,
Telefon 07245 918833

Apotheken

www.lak-bw.de
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Mittwoch, 20. Mai

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 37,
Forbach, Telefon 07228 2271

Donnerstag, 21. Mai

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Freitag, 22. Mai

Central-Apotheke, Hauptstraße 28,
Gaggenau, Telefon 07225 96560

Samstag, 23. Mai

Flößer-Apotheke, Landstraße 4,
Hörden, Telefon 07224 5513

Sonntag, 24. Mai

Löwen-Apotheke,
Igelbachstraße 3, Gernsbach,
Telefon 07224 3397

Montag, 25. Mai

Sonnen-Apotheke,
Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 72121

Dienstag, 26. Mai

Wendelinus-Apotheke,
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach,
Telefon 07224 991780

Mittwoch, 27. Mai

Eberstein-Apotheke,
Beethovenstraße 30, Ottenau,
Telefon 07225 70304

Kreissenorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen
Marco Tinzmann, Tel. 0178 6246021

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820

Öffnungszeiten: Freitag 9 bis 13 Uhr

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 990479

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger

am Donnerstag, 21. Mai

Kati Gräßer, Olga Rejngardt, Olga Sotow,
Romina Roth, Andrea Klebowski,
Regina Bleier, Gabi Gerstner, Marietta de
Laporte, Angelika Burkhart-Schillinger

Samstag, 23./Sonntag, 24. Mai

Kati Gräßer, Carmen Hahn,
Dominik Sämann, Jasmin Melcher,
Clemens Hildenbrand, Regina Bleier,
Barbara Klumpp, Marietta de Laporte,
Angelika Burkhart-Schillinger

Alle Angaben ohne Gewähr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Verordnung

des Kultusministeriums und des
Sozialministeriums über Sportstätten
(Corona-Verordnung Sportstätten – CoronaVO Sportstätten) vom 8. Mai 2020

Auf Grund von § 32 Sätze 1 und 2 und § 28 Absatz 1 Sätze 1 und 2 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. März 2020 (BGBl. I S. 587) geändert worden ist, in Verbindung

mit § 4 Absatz 8 der Corona-Verordnung (CoronaVO) vom 17. März 2020 (GBl. S. 120), die zuletzt durch Verordnung vom 9. Mai 2020 geändert worden ist (notverkündet gemäß § 4 des Verkündungsgesetzes und abrufbar unter <https://>

www.baden-wuerttemberg.de/corona-verordnung) wird verordnet:

§ 1

Betrieb von Sportanlagen und Sportstätten

(1) Ungedeckte öffentliche und private Sportanlagen und Sportstätten (Freiluft-sportanlagen) im Sinne von § 4 Absatz 1 Nummern 5 und 5a CoronaVO dürfen zu Trainings- und Übungszwecken nach Maßgabe der Absätze 2 bis 4 betrieben werden. Der erlaubte Betrieb umfasst auch Nebenanlagen, die untergeordnet und für den Betrieb der Sportanlage oder Sportstätte notwendig sind, insbesondere Sekretariat und Toiletten. Geschlossene Räume, wie Sporthallen, dürfen zu Trainings- und Übungszwecken weiterhin nicht genutzt werden.

(2) Voraussetzung für die Aufnahme des Betriebs im Sinne des Absatz 1 Satz 1 ist die Wahrung folgender Grundsätze des Infektionsschutzes:

1. während der gesamten Trainings- und Übungseinheiten muss ein Abstand von mindestens eineinhalb Metern zwischen sämtlichen anwesenden Personen durchgängig eingehalten werden; ein Training von Sport- und Spielsituationen, in denen ein direkter körperlicher Kontakt erforderlich oder möglich ist, ist untersagt;

2. Trainings- und Übungseinheiten dürfen ausschließlich individuell oder in Gruppen von maximal fünf Personen erfolgen; bei größeren Trainingsflächen

wie Fußballfeldern, Golfplätzen oder Leichtathletikanlagen ist jeweils eine Trainings- und Übungsgruppe von maximal fünf Personen pro Trainingsfläche von 1000 qm zulässig;

3. die benutzten Sport- und Trainingsgeräte müssen nach der Benutzung sorgfältig gereinigt und desinfiziert werden;

4. Kontakte außerhalb der Trainings- und Übungszeiten sind auf ein Mindestmaß zu beschränken, dabei ist die Einhaltung eines Sicherheitsabstands von mindestens eineinhalb Metern zu gewährleisten; falls Toiletten die Einhaltung dieses Sicherheitsabstands nicht zulassen, sind sie zeitlich versetzt zu betreten und zu verlassen;

5. die Sportlerinnen und Sportler müssen sich bereits außerhalb der Sportanlage umziehen; Umkleiden und Sanitärräume, insbesondere Duschräume, bleiben mit Ausnahme der Toiletten geschlossen;

6. in den Toiletten ist ein Hinweis auf gründliches Händewaschen anzubringen; es ist darauf zu achten, dass ausreichend Hygienemittel wie Seife und Einmalhandtücher zu Verfügung stehen; sofern diese nicht gewährleistet ist, müssen Hand-desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt werden.

(3) Für jede Trainings- und Übungsmaßnahme ist eine verantwortliche Person zu benennen, die für die Einhaltung der in Absatz 2 genannten Regeln verantwortlich ist.

(4) Die Namen aller Trainings- bzw. Übungsteilnehmerinnen und -teilnehmer sowie der Name der verantwortlichen Person sind in jedem Einzelfall zu dokumentieren.

§ 2

Ausschluss von der Teilnahme

Von der Teilnahme am Trainings- und Übungsbetrieb ausgeschlossen sind Personen,

1. die in Kontakt zu einer infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem Kontakt mit einer infizierten Person noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder
2. die Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur aufweisen.

§ 3

Weitere Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz

Das Recht der zuständigen Behörden, weitergehende Maßnahmen zum Schutz vor Infektionen, insbesondere ergänzende Hygienevorgaben, zu erlassen, bleibt von dieser Verordnung unberührt.

§ 4

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 11. Mai in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des Tages außer Kraft, an dem die CoronaVO außer Kraft tritt.

Stuttgart, den 8. Mai 2020

gez. Dr. Eisenmann
gez. Lucha

AUS DEN VEREINEN

Bündnis 90 / Die Grünen
Gernsbach



Mahnwache

für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten

Am Freitag, den 22. Mai, findet von 18 bis 19 Uhr eine weitere „Mahnwache für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten“ an der Stadtbrücke Gernsbach, am Nepomuk, statt.

Die erste Mahnwache dieser Art wurde als Reaktion auf die Festnahme von Carola Rackete angemeldet. Die eigentliche Problematik ist damit aber immer

noch nicht gelöst und die Mahnwachen werden fortgesetzt.

Der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen unterstützt diese Mahnwache und ruft hiermit alle ebenso denkenden Einwohner im gesamten Murgtal dazu auf, ebenfalls teilzunehmen. Aufgrund der Corona-Verordnungen weist der Ortsverband darauf hin, dass der Mindestabstand von 1,5 m zueinander eingehalten und eine Maske für Mund und Nase getragen werden muss. Personen, welche an COVID-19 erkrankt sind, sowie Personen mit Symptomen einer akuten respiratorischen Erkrankung ist die Teilnahme an der Versammlung untersagt.

Förderverein des Gernsbacher
Prinzenpaares e.V.

Prinzenpaar 2020/2021

Du wolltest schon immer einmal in die Rolle einer Prinzessin/eines Prinzen schlüpfen, dann hast du hier bei uns deine Chance! Wir suchen für die Faschingskampagne 2020/21 ein neues Prinzenpaar für unseren Förderverein des Gernsbacher Prinzenpaares, um die Stadt Gernsbach und die dazugehörigen Stadtteile zu repräsentieren.

Wenn genau DU darauf Lust, einen Bezug zu Gernsbach hast und zwischen 18 und 111 Jahre alt bist, dann schicke uns

bis zum 11.06.2020 um 11:11 Uhr eine kurze Bewerbung an: gernsbacherprinzenpaar@gmail.com.

Dein Bewerbungsschreiben sollte Folgendes beinhalten:

- Warum du? (stelle dich bitte kurz vor)
- Wie würdest du deinen Bezug zu Gernsbach beschreiben?

Egal ob als Einzelperson oder schon gefundenes Paar, wir freuen uns über jedes Interesse. Trau dich, schick uns deine Bewerbung und erlebe die Fasent mal aus einer etwas anderen Perspektive.



Altpapier für die Vereinskasse

Foto: Edith Wieland

Lions-Club
Gernsbach/Murgtal



Gemeinsam werden wir Corona besiegen

Lions-Club Murgtal spendet Gesichtsmasken und Desinfektionsmittel: Die Lions-Clubs der Region helfen und haben mehrere Einweg-Gesichtsmasken und Desinfektionsmittel beschafft, die kostenlos wie z. B. an Pflege- und Altenheime abgegeben werden, die zurzeit dringendsten Bedarf haben. So hat sich auch das Hilfswerk des Lions-Clubs Gernsbach-Murgtal entschlossen, mehrere Hundert Gesichtsmasken und Desinfektionsmittel dem Kursana Domizil Gaggenau, Haus Franziskus, in der Luisenstraße diese Hilfsmittel zu schenken. Lions-Präsidentin Daniela Fritz-Hüllen hob bei der Übergabe der Mittel an die Geschäftsleitung des Hauses Kursana

hervor, dass der Lions-Club durch die Spende dazu beitragen möchte, dass die in Pflege befindlichen Personen im Domizil Kursana Gaggenau durch die übergebenen Hilfsmittel von der Corona-Pandemie möglichst verschont bleiben.

DLRG - OG Weisenbach -
Reichental - Forbach



Vatertagswanderung abgesagt

Die traditionelle Vatertagswanderung der DLRG Ortsgruppe Reichental kann wie so vieles in diesem Jahr leider nicht stattfinden. Es ist geplant, sobald die Beschränkungen wieder gelockert sind, einen Wandertag für die gesamte Ortsgruppe Reichental zu organisieren. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Musikverein »Orgelfels«
Reichental



Noch keine Genehmigung für Altpapiersammlung

Für den letzten Samstag war unsere Altpapiersammlung geplant. Dazu gibt das Ordnungsamt momentan noch kein grünes Licht. Wir hoffen auf weitere Lockerungen, damit wir die Altpapiersammlung in nächster Zeit durchführen können. Den Termin dazu geben wir dann bekannt.

Deshalb bitte das Altpapier nicht in die grüne Tonne werfen. Wir geben noch nicht auf, zumal wir das Geld sehr benötigen. Zu viele Einnahmen sind uns durch die Corona-Pandemie und ihre Auflagen weggebrochen. Über Ihre Unterstützung freuen wir uns sehr.

Aktuelle Informationen erhalten Sie immer auf unserer Homepage www.musikverein-reichental.de

Musikverein »Harmonie«
Staufenberg



Vatertagshock fällt aus

Der traditionelle Vatertagshock des Musikvereins vor der Staufenberghalle fällt wegen der Corona-Krise in diesem Jahr leider aus. Das "Eichbaum-Trio" wird jedoch zur Entschädigung für die verhinderten Vatertags-Wanderer am Donnerstag ab 18 Uhr wieder ein Balkonkonzert veranstalten. Wir wünschen allen Zuhörern viel Spaß.



Übergabe der Hilfsmittel durch Lions-Präsidentin Daniela Fritz-Hüllen an das Haus Franziskus Kursana Domizil Gaggenau.

Foto: S. Lindner

Blut geben - rettet Leben
Rotes Kreuz





NF-Haus trotz Gaststätten- öffnung geschlossen

Ab 18.05.20 dürfen Gaststätten wieder öffnen. Die aktuelle Verordnung des Landes verhindert dies im Fall des Naturfreundehauses Weise Stein.

Es ist für die Naturfreunde Staufenberg nicht möglich, die geltenden strengen



NF-Haus Weise Stein Foto: M. Kugel

Hygienebestimmungen einzuhalten. Unter anderem betrifft dies die Ab-

standsregeln und die enormen Kosten der verpflichtenden Bereitstellung von Desinfektionsmöglichkeiten sowie die Aufzeichnung der Kontaktdaten unserer Gäste.

Derzeit liegt die Verordnung zur Öffnung von Beherbergungsstätten noch nicht vor. Es ist aber davon auszugehen, dass es sich ebenso verhält wie geschildert. Eine Änderung der derzeitigen Lage wird kurzfristig bekannt gegeben. Wir bitten um Verständnis, es ist wichtig, dass alle gesund bleiben.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 24. Mai, 10 Uhr Gottesdienst. Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Telefon 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-gernsbach.de.

Rumänische Gemeinde:

Samstag, 23. Mai, 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 24. Mai, 15 Uhr: Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

An **Christi Himmelfahrt**, Donnerstag 21.5., wird der Gottesdienst um 9.30 Uhr wieder in Form der gemeinsamen ANDACHT IN DER KIRCHE stattfinden. Die ANDACHT für ZUHAUSE steht auf der homepage www.paulus-gemeinde.de.

Auch am **Sonntag, 24.5.**, wird um 9.30 Uhr eine Andacht in der Kirche sein.

Am **Pfingstsonntag, 31.5.**, läuten die Glocken um 10 Uhr. Wir laden ein zur ANDACHT, die in der Kirche gefeiert wird, und stellen sie zum persönlichen Gebrauch auf die homepage.

Wir können und müssen bis auf Weiteres auf Vieles verzichten. Wir merken: „Hauptsach gesund!“ kann sehr teuer werden. Worauf wir keinesfalls verzichten müssen, ist der Heilige Geist. Jesus sagt: „Wenn Ihr selber euren Kindern

gute Gaben gebt, um wie viel mehr wird euer Vater im Himmel den Heiligen Geist denen geben, die ihn bitten!“

Bei der Gestaltung der ANDACHT IN DER KIRCHE werden die Hygiene-Schutzmaßnahmen erfüllt, die von der Landesregierung und dem Evangelischen Oberkirchenrat festgelegt wurden. Niemand muss befürchten, sich zu infizieren.

Die Pauluskirche ist unter der Woche tagsüber geöffnet. Wir laden ein, bei einem Spaziergang in der Kirche Station zu machen und das **CORONA-Gebet** zu sprechen. Es liegt dort aus, steht aber auch auf unserer Homepage.

Ihr Hans-J. Scholz, Pfr.

ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Das Pfarrbüro ist erreichbar unter Telefon 07224 3394 oder E-Mail: Pfarramt@ekige.de

Erreichbarkeit Pfarrer Ulrich Eger: Telefon 0163 2449437.

Aufgrund der aktuellen Lage wird die Feier der Jubelkonfirmation auf das Jahr 2021 verschoben. Zur gegebenen Zeit werden Sie über den Stadtanzeiger über weiteres informiert.

Sonntag, 24. Mai

10 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Susanne Schneider-Riede

10.45 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Susanne Schneider-Riede

Wir feiern Gottesdienste unter den neuen Abstandsregeln und strenger Hygienemaßnahmen.

Auch in Corona-Zeiten feiern wir miteinander Gottesdienst, beten mit- und füreinander, sind wir als Kirche weiter für Sie da – verlässlich und in neuen Formen. Auf der Seite <http://www.ekiba.de/kirchebegleitet.de> werden digitale und andere Angebote der Landeskirche veröffentlicht, aus den Gemeinden, aus Hörfunk und TV, für Kinder, Jugendliche, Eltern und Senioren, die Sie in dieser schweren Zeit begleiten sollen. Die Seite wird regelmäßig aktualisiert.

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro

Hauptstr. 55, Telefon 07224 995790
E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de
Homepage: www.kath-gernsbach.de

Sie erreichen uns telefonisch

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr,
Dienstag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr

Sprechzeiten bei Pfr. Rösch

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18 Uhr Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis 18 Uhr Pfarrhaus Gernsbach.
Bitte mit Mund-/Nasenschutz

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Do., 21.05.2020 - Christi Himmelfahrt
10 Uhr Hl. Messe in der St. Jakobskirche

Sa., 23.05.2020

18.30 Uhr Hl. Messe in der St. Jakobskirche; anschließend Friedensgebet

So., 24.05.2020

Die Maiandacht um 18 Uhr findet nicht bei der Klingelkapelle statt, sondern in

der St. Jakobskirche, auch die zukünftigen Werktagsmessen und der Rosenkranz am Dienstag finden vorerst nicht mehr im Marienhaus statt, sondern ebenfalls immer in der St. Jakobskirche.

Di., 26.05.2020

18 Uhr Rosenkranz, St. Jakobskirche

18.30 Uhr Hl. Messe, St. Jakobskirche

Gemeindeteam Gernsbach

Nächstes Treffen am Montag, 25. Mai, um 20 Uhr im Marienhaus.

Der Frauenbund informiert

Die Ausgabe Monat Mai 2020 von unserer „Engagiert“ lag in den letzten Tagen bei allen Mitgliedern im Briefkasten. „Glaube“, eine der fünf Botschaften im Rahmen der Kampagne „bewegen!“ bildet den Schwerpunkt in der Zeitschrift. Die vielfältigen, ansprechenden Artikel zu diesem Thema sind es wert, sich damit auseinanderzusetzen - viel Freude dabei.

Der Glaube stand auch im Mittelpunkt der Veranstaltungen, die schweren Herzens abgesagt werden müssen.

Die allseits beliebte Maiandacht in der Klingelkapelle mit dem anschließenden gemütlichen Beisammensein, für den 27. Mai geplant, kann aus Sicherheitsgründen nicht stattfinden.

Ebenso die am 28. Mai geplante Abendwanderung und alle Veranstaltungen bis zu der Sommerpause, wie leider auch das Sommerfest am 31. Juli, können leider nicht stattfinden.

Das gewohnte Leben ist durch COVID-19 aus dem Takt geraten - alle stehen vor neuen Herausforderungen.

Das Vorstandsteam wünscht alles Gute, besonders Gesundheit und Zuversicht.

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

So., 24.05.2020

8.45 Uhr Hl. Messe

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/Hilpertsau

Do., 21.05.2020 - Christi Himmelfahrt
10.30 Uhr Hl. Messe

Mo., 25.05.2020

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Hl. Messe

Neue Osterkerze

Die diesjährige Osterkerze wurde von Blandina Überle und ihrer Tochter Bianca Merz gestaltet.

Die bunten Farben des Regenbogens stellen eine Verbindung her zu den Regenbogen, die derzeit viele Fenster, auch in unserer Gemeinde, schmücken. Sie sind meist gemalt von Kindern und zeigen, dass da Kinder und Familien wohnen, die sich durch das hoffnungsvolle Zeichen mit anderen Kindern und Familien verbinden wollen, die gerade auch unter den Einschränkungen leiden. Und so ist nun auch eine Verbindung zwischen den Familien und unserem österlichen Hoffnungszeichen in der Kirche, der Osterkerze, gegeben.

Das Gold, aus dem das Kreuz gestaltet ist, bringt zum Ausdruck, wie kostbar uns der Glaube an Jesus Christus in dieser Zeit ist. Er hat für uns gelitten, er leidet mit uns. Er hat Leid und Tod überwunden und ist lebendig in unserer Mitte.

Friedenstauben mit Ihren Gebeten

Das Gemeindeteam legt am Ausgang Papierbögen in Form von Tauben – gedacht als Friedenstauben – aus. Wer möchte, nimmt eine mit, schreibt ein Gebet (Dank, Fürbitte, Klage) oder einen Gedanken darauf und bringt sie wieder in die Kirche mit.

Am Eingang steht ein Karton zum Einwerfen. Einzelne Gebete und Gedanken werden an Pfingsten und auch später in Gottesdienste einfließen. Kinder können die Tauben bemalen. Sie werden dann in der Kirche aufgehängt.

Das Gemeindeteam

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Do., 21.05.2020 - Christi Himmelfahrt
18.30 Uhr Maiandacht

So., 24.05.2020

10 Uhr Hl. Messe

Do., 28.05.2020

18.30 Uhr Hl. Messe als Seelenamt für Ursula Wieland geb. Klumpp

Osterkerze

Krystyna Lubanski hat auch in diesem Jahr wieder die Osterkerze gestaltet. Ihr Motiv zeigt den Weg vom Dunkel ins Licht. Inspiriert wurde Frau Lubanski von Pfarrer Peter Frank, den sie kurz vor seinem Tod besuchte.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauer Straße 32

Wegen der Corona Pandemie finden zur Zeit keine Gottesdienste und Chorproben statt. Videogottesdienste am Sonntag, 17.05.2020, um 10.00 Uhr und am Donnerstag, 21.05.2020, um 10.00 Uhr Christi Himmelfahrt unter: <https://www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland>

JEHOVAS ZEUGEN

Aufgrund der Kontaktbeschränkungen während der Corona-Pandemie finden bis auf Weiteres keine Zusammenkünfte im Königreichssaal statt. Unsere Zusammenkünfte werden jetzt per Video-Konferenz-Schaltung übertragen.

Haben Sie sich auch schon gefragt: "Wie mit Isolation zurechtkommen?" oder "Interessiert es Gott, wenn wir leiden?".

Auf diese und viele andere Fragen bekommen Sie eine Antwort, wenn Sie unsere Webseite **jw.org** besuchen, wo Sie nicht nur Informationen in über 1.000 Sprachen, sondern auch ein Kontaktformular finden.

Sollten Sie Interesse an einem biblischen Gespräch übers Telefon oder Skype, etc. haben oder biblische Informationen wünschen, rufen Sie uns an unter Telefon 07224 655661. Wir sind gerne für Sie da.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Gottesdienste

Sie haben es vielleicht gelesen oder gehört: Gottesdienste dürfen seit dem 10. Mai wieder gefeiert werden. Darüber sind wir sehr froh. Allerdings mit Auflagen: 2 m Distanz, feste Plätze, an die man geführt wird, kein Gesang, 30 min., ohne Sprechen der Gemeinde. Ohne Abendmahl. Gerne mit Mundschutz und Handdesinfektion.

Die Ordner weisen in die Sicherheitsvorschriften ein. Die Vorbedingungen in der letzten Zeit haben sich ständig verändert, weil wir alle noch keine Erfahrungen haben. Wir haben deshalb als Ältestenkreis beschlossen:

Bis Pfingsten: Es finden **keine Gottesdienste in unserer Kirche statt**. Sie sind eingeladen, einen YouTube Gottesdienst der Evangelischen Kirche in Baden oder den **Fernsehgottesdienst** oder einen Radiogottesdienst mitzufeiern.

Himmelfahrt: Kein Gottesdienst im Grünen, weil die Sicherheit nicht gewährt werden kann. Wir finden das schade, aber Gesundheit ist sehr wichtig.

Ab Pfingsten, 31.5.20, um 10 Uhr feiern wir **Gottesdienst in Gausbach, in der Katholische Kirche**. Plätze: 48.

Bis zum Ende der Renovierung unserer Kirche (voraussichtlich Mitte November) sind wir in der **Katholischen Kirche in Gausbach**.

Die Konfirmation ist verschoben auf den 11.10.2020 in Gernsbach. Wir hoffen, dass sich bis dahin alles so entspannt hat, dass wir alle Konfirmanden gemeinsam einsegnen können. Da das nicht sicher ist, muss man sich darauf einstellen, dass der Termin nochmals verschoben wird.

Einladung zum gemeinsamen Hausgebet

Jeden Abend wollen wir um 19.30 Uhr gemeinsam beten. Jeder und jede für sich zuhause, aber verbunden mit allen. Wir zünden eine Kerze an und stellen sie ins Fenster. Das bunte Kreuz an Forbachs Kirche leuchtet. Wer kann und möchte, singe oder musiziere „Der Mond ist aufgegangen“, lese einen Psalm oder eine Bibelstelle, bete für sich und andere. Am Ende beten wir das Vater unser und sprechen den Segen. So fühlen wir uns verbunden mit den Menschen in unserer Gemeinde und unseren Orten, unseres Landes und der ganzen Welt.

Kirchenrenovierung Forbach

Die Renovierung der Kirche in Forbach hat begonnen. Wir hoffen, dass alles gut klappt. Das Abwasser der Kirche wird gerade verlegt, dann folgt die Turm- und Glockenrenovierung.

Wer sich einsam fühlt, Sorgen hat und dringend mit jemandem sprechen möchte, kann mich im Pfarramt anrufen: Telefon 07228 2344. Wer Hilfe braucht, kann sich dort auch melden.

Bleiben Sie gesund. Gott segne und behüte Sie.

Ihre Pfarrerin Margarete Eger



Der Garten im Mai

Tipp für Balkongärtner: Vorratsdüngung in Form von Düngestäbchen, -granulat oder -tabletten ist eine praktische Angelegenheit für alle, die wenig Zeit haben und mit dem Gießen bereits genug beschäftigt sind. Je nach Produkt sind die Pflanzen so für zwei bis sechs Monate versorgt. Notieren sollte man sich allerdings den nächsten fälligen Düngetermin im Kalender, damit die Pflanzen nicht plötzlich „hungern“ und verkümmern.

Buschbohnen aussäen

Da Buschbohnen Bodentemperaturen von 9 bis 10 °C benötigen, ist eine Aussaat vor dem 15. Mai nicht zu empfehlen. Auf schweren, nassen Böden sollte man besser bis Ende Mai warten. Ausgesät wird in Horsten. Das bedeutet, alle 30 cm kommen fünf bis sechs Samen in den Boden. Späte Aussaaten in warmem Erdreich holen den damit verbundenen Wachstumsrückstand schnell auf. Buschbohnen bevorzugen sonnige, nicht zu regenreiche Lagen. Sie stellen keine besonderen Ansprüche an den Boden, er sollte humusreich sein. Als Vorfrucht sollten Hülsenfrüchte aller Art vermieden werden. Buschbohnen sind stark magnesiumbedürftig. Sichtbares Zeichen für Magnesiummangel sind aufgehellte Gewebebereiche zwischen den Blattadern. Abhilfe schaffen magnesiumhaltige Mineraldünger.

Erdbeeren schützen

Grauschimmel (Botrytis) ist der „Rivale“ köstlicher Erdbeeren. Vorbeugende Maßnahmen sind: Sorgfältiges Säubern des Pflanzenbestandes von abgestorbenen Blättern bereits im April, weiter Pflanzenabstand, Sortenwahl, kurze Kulturdauer und richtiges Gießen (morgens zwischen die Pflanzen, ohne Blätter und Früchte zu benetzen). Eine weitere Maßnahme zur Verringerung des Grauschimmelbefalls ist das Abdecken des Bodens mit schützendem Material. Verwendet werden geschnittenes Stroh, Häcksel oder Holzwolle. Das schützt nicht nur vor Verschmutzung, sondern lässt die Früchte bei Nässe schneller abtrocknen und hilft gegen Schnecken- und Tausendfüßer-Fraß. Von grobem Torf, der hier und da empfohlen wird, sollte aus Ressourcenschutzgründen abgesehen werden.

Blumenzwiebeln pflegen

Sobald Tulpen im Verblühen sind, sollten die Fruchtkapseln abgeschnitten werden. Tulpen setzen oft Samen an, die die Entwicklung der Zwiebeln stark beeinträchtigen. Zwischen die abgeblühten Zwiebelpflanzen können nun Sommer- bzw. Einjahrsblumen gesetzt werden. Das betrifft vor allem Beete, in denen Tulpen und Narzissen im Boden belassen werden. Die Sommerblumen sollten der Höhe der umgebenden Stauden angepasst sein. Geeignete Lückenfüller sind Studentenblumen (Tagetes), Zinnien, Sommerazaleen (Godetia) und für den vorderen Beetbereich Männertreu (Lobelia), Portulakröschen (Portulaca) und der polsterbildende Duftsteinrich (Lobularia), den es als violett und weiß blühende Sorten gibt.

Wandelröschen

Wandelröschen (Lantana) sind dankbare Blüher für Terrasse, Balkon und Blumenbeet. Sie lieben viel Sonne und Wärme. Ein nährstoffreiches Substrat und regelmäßiges Düngen sorgen für üppigen Flor. Junge Wandelröschen sind Dauerblüher für den Balkonkasten, ältere Pflanzen dekorative Kübelgewächse. Lantana können sehr gut in Form geschnitten werden. Besonders reizvoll sind Kronenbäumchen. Der Umstand, dass Lantana während der Blühphase die Blütenfarbe verändern, hat ihnen zu dem Namen Wandelröschen verholfen. Dabei verändert sich die Blütenfarbe von Gelb über Orange hin zu einem kräftigen Rot. Vorsicht ist geboten, wenn Kinder zur Familie gehören: Die zunächst grünen, sich zur Reife dunkel färbenden Beeren sind sehr giftig.

Quelle:

Bund Deutscher Gartenfreunde e. V.



Foto: Gettyimages